



# Oberurseler Woche

Auflage: 22.400 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

VERKAUFEN & WOHNEN BLEIBEN

Häuser / Grundstücke  
Eigentumswohnungen

zum Kauf gesucht, Planen Sie in Ruhe Ihre Zukunft mit finanzieller Sicherheit! Der Kaufpreis kann kurzfristig bezahlt werden.

Gerne bewerten wir nach aktuellen Marktkriterien kostenfrei & unverbindlich für Sie.

adler-immobilien.de | 06171.58 400

ADLER IMMOBILIEN  
HER FÜHRT ICH MICH WOHL

Herausgegeben vom Hochtanus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

Frage von Erich Auersch vom 3. März 2016



## KENNST DU DEINE STADT?



*Ein Rätsel für Stadtkenner*

### Von der Mühle zum größten Arbeitgeber der Stadt

**E**nergie war auch in früheren Jahren die Voraussetzung, um Industrie anzusiedeln. Diese Energie fand man in Oberursel nur am Urselbach mit seinen 42 Wassertriebwerken und Mühlen. Eine dieser Mühlen war der Ursprung der Motorenfabrik Oberursel, dem größten Industrieunternehmen der Stadt seit über 120 Jahren.

An diesem Wassertriebwerk hatte sich bereits 1882 die Fabrik für Müllereimaschinen Seck aus Frankfurt/Bockenheim angesiedelt. Der Sohn Willy Seck baute in der elterlichen Fabrik einen Verbrennungsmotor, den GNOM, der so erfolgreich war, dass 1892 die Motorenfabrik Oberursel (MO) gegründet wurde. Die Fabrik für Müllereimaschinen musste an andere Orte verlagert werden, um in Oberursel die GNOM-Motoren zu fertigen, die in alle Welt gingen. Die Stadt Oberursel hat Willy Seck 2012 mit einem Straßennamen geehrt. Obwohl das Produktionsprogramm der Firma und die Gesell-

schafter sich über die 120 Jahre oft geändert haben, ist die Firma der größte Arbeitgeber der Stadt mit den erforderlichen Spezialisten geblieben. Die Kraftwerke am Urselbach sind verschwunden. Energie kommt heute mobil von irgendwo. Der Ursprung war jedoch eine Mühle am Urselbach.

**Wie hieß die Mühle am Urselbach, die der Ursprung der Motorenfabrik Oberursel (heute Rolls-Royce) war?**

Die richtige Antwort geht an: **Kennst Du Deine Stadt**, „Stichwort: Motorenfabrik“, Holzweg 34, 61440 Oberursel, oder per E-Mail an [obugv@aol.com](mailto:obugv@aol.com). Einsendeschluss ist der 13. März. Aus allen richtigen Antworten wird der Gewinner durch Los ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn ist ein Bildband über die Motorenfabrik Oberursel 1892-2015, A4, 110 Seiten. Die richtige Lösung erscheint am 7. April in der „Oberurseler Woche“ und im Internet [www.ursella.org](http://www.ursella.org).

